

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 16/0320
42 - Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten			Datum: 11.08.2016
Bearb.:	Gattermann, Sabine	Tel.: -116	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	08.09.2016	Entscheidung

Programm „Qualität vor Ort,,

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss begrüßt die Bewerbung der Stadt als Modellkommune im Programm „Qualität vor Ort“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Der Jugendhilfeausschuss unterstützt ausdrücklich das Ziel eines integrierten, kommunalen Gesamtkonzepts der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung.

Sachverhalt

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 23.06.16 berichtet, dass verwaltungsseitig überlegt wird, sich für das Programm „Qualität vor Ort“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung als Modellkommune zu bewerben (vgl. Niederschrift vom 23.06.16), die entsprechenden Veröffentlichungen wurden zu Protokoll gegeben. Das Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Jacobs Foundation gefördert. Vorbild für die Modellkommunen ist das Schweizer Modell „Primokiz“ der Jacobs Foundation. Dieses versteht eine Politik der frühen Kindheit als politische Strategie, um jedem Kind in der Kommune gleiche Chancen zu eröffnen und die Entwicklung aller Kinder von Geburt an zu fördern. Tragende Säulen sind das Bildungs-, Gesundheits- und Sozialsystem vor Ort.

Zwischenzeitlich hat am 13.07.2016 ein Treffen zum Austausch über eine mögliche Bewerbung stattgefunden. Dazu sind alle Akteure im Bereich der frühen Kindheit in Norderstedt eingeladen worden. Viele haben an der Sitzung teilgenommen bzw. ihr Interesse an der weiteren Zusammenarbeit in diesem Programm bekundet.

Gemeinsam wurden folgende Punkte erarbeitet, die für eine Bewerbung sprechen:

- Die vorgesehene Bestandsaufnahme wird die Aufgaben, die Angebote und die Schnittstellen in Norderstedt verdeutlichen;
- Die Kommunalpolitik wird einbezogen (frühe Bildung als politische Strategie);
- Innerstädtische Lobbyarbeit für frühe Bildung;
- Strukturen erkennen, beleuchten, überprüfen;
- Verbesserte Bündelung und Vernetzung der Angebote,
- Ermutigung für die Aktiven;
- Austausch mit anderen Kommunen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister

Folgende Ziele wurden für die Bewerbung entwickelt:

- Wir bieten passgenaue Angebote für Kinder, die allen Eltern und Fachleuten bekannt sind.
- Wir kennen die Bedarfe der Eltern und der Kinder.
- Wir verfügen über eine abgestimmte Strategie zwischen Politik, Verwaltung und freien Jugendhilfeträgern.
- Wir verfügen über eine Öffentlichkeitsstrategie.
- Wir machen bedarfsgerechte und abgestimmte Angebote.
- Wir nutzen digitale Medien, um die Eltern zu Informieren (z.B. über eine App).

Nach einer verwaltungsinternen Abstimmung zur Bereitstellung der notwendigen Ressourcen, wurde am 11.08.2016 die Bewerbung der Stadt Norderstedt eingereicht. Aufgrund der Sommerpause kann der Beschluss des Jugendhilfeausschusses nachgereicht werden.